



18. Mai 2022

Wieder normal essen mit Online-Programm

Das Esslernzentrum "Notube" bietet ein maßgeschneidertes Online-Angebot bei Anorexia Nervosa.

Die Corona-Krise und ihre Folgen machen vor allem jungen Menschen zu schaffen. Viele von ihnen kämpfen mit psychischen Problemen, ein zunehmender Teil davon entwickelt Essstörungen – laut Studien sind es sogar um fast die Hälfte mehr als vor der Pandemie. "Pandemiebedingt hat sich ein enormer Behandlungsbedarf ergeben", weiß Daniela Schachner-Blazizek, Geschäftsführerin von der Grazer Esslernambulanz Notube. Dazu komme, dass aufgrund der angespannten Situation in den Spitälern immer weniger junge Patienten mit Anorexia Nervosa, der Magersucht im Jugendalter, stationär behandelt werden konnten. „Schon Mitte 2020, im Rahmen der ersten Corona-Welle, war uns klar, dass wir etwas unternehmen müssen“, erklärt Notube-Gründerin Marguerite Dunitz-Scheer.

Um das Problem zu adressieren, entwickelte das Behandlungszentrum „Weight Doc“ – ein Online-Programm, mit dem betroffene junge Menschen zu Hause gesund werden sollen. Spezialisierte Fachärzte, Therapeuten und klinische Psychologen arbeiten über das Online-Programm zu Hause mit den Betroffenen. Gewichtsevaluation, psychologische Unterstützung, Arbeit an der Körperwahrnehmung und familientherapeutische Elemente sollen dabei helfen, dass die Kinder und Jugendlichen wieder "normal" essen können.

Mehr Infos auf www.notube.com

"Unser Angebot umfasst mittlerweile auch Online-Anorexieprogramme, da sich pandemiebedingt ein enormer Bedarf ergeben hat."

Daniela Schachner-Blazizek

Copyright © Regionalmedien Austria AG